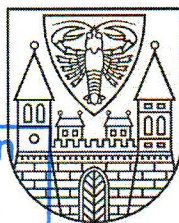


Stadtverordnetenversammlung
Cottbus / Chóšebuz



Eingegangen

15. April 2009

Büro OB - StVA

Antrag

Antrags-Nr.:

008/09

☒ öffentlich

☐ nichtöffentlich

Antragsteller: Ronny Zasowk, NPD

Antragsdatum:

15. April 2009

Beratungsfolge:	Datum		Datum
☐ Dienstberatung Rathausspitze		☐ Umwelt	
☐ Haushalt und Finanzen		☐ Hauptausschuss	
☐ Recht, Sicherheit, Ordnung und Petitionen		☐ Stadtverordnetenversammlung	
☐ Wirtschaft, Bau und Verkehr		☐ Ortsbeiräte/Ortsbeirat	
☐ Bildung, Schule, Sport u. Kultur		☐ JHA	
☐ Soziales, Gleichst. u. Rechte d. Minderh.			

Antragsgegenstand:

In allen Angelegenheiten, Initiativen, Beschlüssen und Formulierungen ist die deutsche Sprache zu verwenden.

Inhalt des Antrages:

Erläuterung: In den letzten Jahren wurden Anglizismen eingeführt, um Abgeordnete und Bürger in die Irre zu führen, Sachverhalte zu verschleiern und Modernität zu suggerieren, (z.B. Cross – Border - Leasing, Public Private Partnership, Gender-Mainstreaming) mit oftmals fatalen negativen Auswirkungen. Die deutsche Sprache ist ein hohes und schützenswertes Kulturgut, komplizierteste Sachverhalte können problemlos dargestellt werden. Der Kreistag und seine Vertreter haben Vorbildwirkung auf die Jugend. Den deutsch-englischen Primitivausdrücken in Jugend und Gesellschaft soll wirkungsvoll entgegengetreten werden.

Unterschrift Antragsteller/in

Beschlussniederschrift:

Gremium: ☐ HA ☐ StVV

- ☐ einstimmig ☐ mit Stimmenmehrheit
☐ laut Antragsvorschlag
☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Tagung am: TOP:

Anzahl der Ja-Stimmen:

Anzahl der Nein-Stimmen:

Anzahl der Stimmenthaltungen